

"Danica" Aktiengesellschaft für chemische Industrie.

In der am 27. März l. J. unter dem Voritze des Präsidenten Philipp Weiß abgehaltenen Generalversammlung wurde beschlossen, von dem nach Zuweisung von k 500.000 an den Amortisationsfonds ausgewiesenen Reingewinn von k 1.280.069.72 eine Dividende von k 30 pro Aktie, ferner zu Lasten des Gewinnvortrages eine Nachtragsdividende von weiteren k 5 zu bezahlen. Der Kupon Nr. 10 wird vom 28. März an bei der Pester Ungarischen Kommerzbank mit k 35 eingelöst. Aus dem Reingewinn werden ferner k 250.000 dem Reserdefonds, k 100.000 dem Beamtenunterstützungsfonds zugewiesen und der nach Bestreitung der statutenmäßigen Tantieme erübrigende Betrag von k 248.492.94 auf neue Rechnung vorgetragen. Ueberdies wurde der Beschluß gefaßt, den Betrag von zwei Millionen Kronen zu Lasten freigewordener stiller Reserven zur Erhöhung des Aktienkapitals auf sechs Millionen Kronen heranzuziehen und die zur Emission gelangenden 10.000 Stück neuen Aktien zu den Bedingungen des im Inseratenteile dieses Blattes veröffentlichten Prospektes den Aktionären zuzuteilen. An Stelle des zum großen Bedauern der Gesellschaft aus der Direktion scheidenden Dr. Roland v. Hegedüs wurde Dr. Anton Heinrich mit Akklamation gewählt.